

Pressestelle, Donnerstag, 17. April 2008

## 600.000 Euro für die Sanierung des Jugendzentrums

Hier wird getobt, gelacht, diskutiert und manchmal auch gestritten - und all das schon seit über 40 Jahren. Die Rede ist vom Jugendzentrum (Juz) im Bürgerpark. Viele Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger sind hier groß geworden und haben ihre Jugend in dem markanten Gebäude an der Rodaustraße verbracht.

Eingeweiht wurde das Juz in den 60er Jahren. Doch nach fast einem halben Jahrhundert ist das Gebäude in die Jahre gekommen. Nachdem der Verbleib am jetzigen Standort und damit die Fortführung der Jugendarbeit beschlossen waren, wurde vom FB VI Bauen und Liegenschaften der Stadt Mühlheim ein Sanierungskonzept erarbeitet, in dem die Belange des Brandschutzes, die aktuelle energetische Diskussion und die Bestandsicherung Berücksichtigung fanden.

„Wir haben bereits im vergangenen Jahr mit dem Austausch der Fenster begonnen. Insgesamt werden wir bis zum Jahr 2010 rund 600.000 Euro in die Sanierung investieren. Das Geld ist gut angelegt, bauen wir doch damit als Stadt die Jugendpflege in Mühlheim aus und sind auch zukünftig in der Lage, unser Augenmerk auf die Probleme und Herausforderungen unserer Kinder und Jugendlichen zu legen“, erklärt Bürgermeister Bernd Müller.

Der Baudezernent erläutert die aktuell anstehenden Sanierungen und den Charakter des Gebäudes. Damals wie heute gelten die Glas-Stahl-Konstruktionen und die großzügigen Fensterfronten in Richtung Bürgerpark und Rodaustraße als absolut modern. Glas symbolisiert eine Öffnung zur Außenwelt - je weniger vermauerte Wände vorhanden sind, desto freier und offener gilt der Geist, der in dem Gebäude zugegen ist. „Transparenz schaffen“ heißt die Losung.

Im vergangenen Herbst wurden nun alle Fenster ausgetauscht. Nina Massie-Meyer, verantwortliche Architektin der Stadtverwaltung, hebt hervor: „dass zur Vermeidung von Wärmebrücken die neuen Fenster vor die tragende Konstruktion gesetzt wurden.“ Im Gegensatz zu den vorhandenen einfach verglasten Stahlfenstern konnte durch die neuen wärmedämmten Fensterelemente schon jetzt das Raumklima fühlbar verbessert werden.

Um in Zeiten steigender Energiepreise den Verbrauch und damit die Betriebskosten sowie den CO<sup>2</sup> - Ausstoß nachhaltig zu senken, soll in diesem Jahr die gesamte Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen werden. Doch bei aller Modernisierung: Die Architektin will auch bei der Gestaltung der Dämmmaßnahmen „das Erscheinungsbild und den Charakter des Hauses bewahren“.

Für 2009 ist die Modernisierung der Heizungs- und Lüftungsanlage sowie der sanitären Anlagen vorgesehen. Im darauf folgenden Jahr soll die Baumaßnahme vorrausichtlich mit der Renovierung der Innenräume und der Anlage des Außenbereiches abgeschlossen werden.

Der Leiter der Jugendpflege, Gerd Vogt, freut sich sehr über die Sanierungsarbeiten, schließlich trägt die Sanierung maßgeblich dazu bei, dass sich die Juz-Besucher wohl fühlen. Und im Juz ist schließlich immer etwas los: ob Ferienspiele, Hausaufgabenbetreuung, Jugendkulturcafé, das regelmäßige Treffen der Woodpeckers oder die wöchentlichen gemeinsamen Fernsehabeende. Besonders beliebt ist auch die Reihe „Rock im Juz“. Mehr zur Jugendpflege und dem Angebot des Juz findet man auf der Internetseite der Stadt Mühlheim am Main unter <http://www.muehlheim.de/>.